

21. Dezember 2016

Forschungsstipendien der Deutsch-Ukrainischen Historikerkommission

Die Deutsch-Ukrainische Historikerkommission (DUHK) hat im Februar 2015 ihre Arbeit aufgenommen. Sie steht für die institutionelle Verbindung zwischen deutscher und ukrainischer Geschichtswissenschaft und fördert die Verbreitung des Wissens um die deutsche und ukrainische Geschichte.

Die DUHK vergibt **ein Forschungsstipendium für einen maximal einmonatigen Forschungsaufenthalt** in der Ukraine für Doktorandinnen und Doktoranden aus Mitteln des DAAD sowie **zwei Forschungsstipendien für den Aufenthalt von bis zu drei Monaten** für Promovierende und/oder Post-Docs aus Mitteln der Robert Bosch Stiftung.

Die Ausschreibung der Forschungsstipendien richtet sich an Historikerinnen und Historiker mit abgeschlossenem Hochschulstudium, die an einer Dissertation oder einem Post-Doc-Projekt zur ukrainischen bzw. deutsch-ukrainischen Geschichte arbeiten.

Die Forschungsstipendien sollen den Besuch von Archiven, Fachbibliotheken, Forschungseinrichtungen und projektrelevanten Konferenzen in der Ukraine ermöglichen.

Stipendienleistungen

- Monatliches Stipendium in Höhe von 1.125 Euro
- Reisekostenzuschuss in Höhe von 250 Euro

Bewerbungsschluss ist der 31. Januar 2017

Bitte bewerben Sie sich bis zum 31. Januar 2017 mit den folgenden Bewerbungsunterlagen:

- Projektskizze mit einer genauen Beschreibung der Ziele und Methoden des Forschungsvorhabens auf maximal drei Seiten
- Begründung der Notwendigkeit der Arbeit in den genannten Archiven, Bibliotheken oder Forschungseinrichtungen mit Angaben zur geplanten Dauer des Forschungsaufenthalts auf maximal zwei Seiten
- Arbeitsplan während des Aufenthaltes

Kateryna Kudin Koordinatorin
Telefon +49 89 2180-3056
kateryna.kudin@lrz.uni-muenchen.de

Dienstgebäude
Schellingstraße 12, Zimmer 504
80799 München

www.duhk.org

Postanschrift
LMU München
Geschwister-Scholl-Platz 1
80539 München

Bankverbindung
IBAN DE53 7005 0000 0248 68
BIC BYLADEMMXXX
USt-IdNr. DE 811 205 325

Die Deutsch-Ukrainische Historiker-
kommission wird vom DAAD und
der Robert Bosch Stiftung gefördert.

DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

Robert Bosch Stiftung

- Tabellarischer Lebenslauf
- Kopien der Zeugnisse bisheriger Abschlüsse
- Erklärung, ob das Forschungsvorhaben von einer anderen Stelle finanziell gefördert wird

Gutachten sind nicht erforderlich. Über die Bewerbungen entscheidet ein aus Mitgliedern der DUHK bestehender binationaler Ausschuss nach dem Kriterium wissenschaftlicher Qualität.

Der Forschungsaufenthalt kann ab dem 15. März 2017 beginnen.

Bitte beachten Sie: Senden Sie Ihre Unterlagen **gebündelt zu einer PDF-Datei ausschließlich per E-Mail an: duhk@lrz.uni-muenchen.de**

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Koordinatorin der DUHK:

Kateryna Kudin
Ludwig-Maximilians-Universität München
Historisches Seminar
Geschwister-Scholl-Platz 1
80539 München
kateryna.kudin@lrz.uni-muenchen.de
Telefon: +49 (0) 89 / 2180 - 3056